

Le noyer commun

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Journal forestier suisse : organe de la Société Forestière Suisse**

Band (Jahr): **55 (1904)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.10.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-785559>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Voici donc la situation :

Un chemin de dévestiture construit dans une forêt publique non protectrice ne peut être mis au bénéfice de la subvention fédérale. Par contre, s'il sert de raccordement à celui construit dans la forêt publique protectrice ou dans une forêt privée quelconque, la Confédération *peut* en subventionner la construction.

La conclusion qui découle de ces faits est facile à tirer.

M. D. C.



Le noyer commun.

(Voir N° de juin.)

— Nous donnons ici une vue du peuplement du Nebenholz, près de Wallenstadt, dans lequel les noyers sont mélangés aux épicéas (page 123). — C'est par erreur que ce cliché n'a pas été utilisé dans le numéro précédent du Journal.